

# FREUDE *pur*

## URLAUB IN KÄRNTEN



**Nahe Natur**

Wasser-Erlebnisse  
im Nationalpark  
Hohe Tauern

**Luftige Höhen**

Sommerbergbahnen  
bieten Berg-Genuss und  
Erlebnis-Vielfalt

**Freiheitsgefühle**

Nassfeld-Pressegger  
See, Lesachtal und  
Weissensee

FEUERBERG

Endlich ankommen



# Sommer auf der Südseite der Alpen



Klaus Ehrenbrandtner, Geschäftsführer Kärnten Werbung.  
Foto: Kärnten Werbung/Johannes Puch



Kärnten bietet wunderbare Möglichkeiten für ausgedehnte sommerliche Radtouren mit der ganzen Familie.

Foto: Franz Gerdl

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

„Nichts Schöneres unter der Sonne als unter der Sonne zu sein.“, schrieb einst eine von Kärntens großen Töchtern, die Schriftstellerin Ingeborg Bachmann. So wie die Sonne die über 200 Badeseen, hier auf der Südseite der Alpen, etwas früher und etwas länger als anderswo in Österreich wärmt, so ist auch das Licht in Kärnten etwas Besonderes: Venezianisch – so schwärmen Maler und Fotografen von diesem einzigartig goldenen Ton, der die Schönheit der Landschaft aus Bergen und Seen noch mehr hervorhebt. All dies und der Einfluss der südlichen Nachbarn, Italien und Slowenien, hier mitten im Herzen des Alpen-Adria Raumes, haben seit jeher viele Künstlerinnen und Künstler zu großartigen Werken inspiriert.

Aber nicht nur Künstler finden in Kärnten Inspiration, die vielfältige Landschaft und das milde Klima bewegen Natur-Aktiv begeisterte Gäste ebenso wie Menschen, die einen Hauch von Laissez-faire in ihren Urlaub bringen möchten. Ich darf Ihnen einen kleinen Ausblick geben, was Sie auf den nächsten Seiten so alles erwartet. Im Nationalpark Hohe Tauern lassen sich entlang des Glockner-Radwegs herrliche Aussichten und Naturspektakel wie imposante Wasserfälle genießen. Ein Highlight für Bergfexe ist die Besteigung des mäch-

tigen Großglockners, in Begleitung eines geprüften Bergführers. In der „World of Lakes und Mountains“ – der Region Nassfeld – Pressegger See – Lesachtal und Weissensee ist Nomen gleich Omen. Zwischen sanfter Berglandschaft und Badeseen gibt's Glücksmomente für jeden. Trotz der Vielfalt an Erlebnisangeboten ist die Region Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Das belegen Auszeichnungen wie „Umweltfreundlichstes Tal Europas“ oder „Nachhaltigste Tourismusregion Österreichs“. Wenn es ums Thema Wasser geht, ist auch Kärntens herrliche Flusslandschaft hervorzuheben. Ein ganz spezieller Tipp ist die Entdeckung der Drau nicht nur mit dem Rad, sondern auch einmal vom Wasser aus. Der Drau-Paddelweg bietet auf über 210 Kilometern erlebnisreiche Etappen für Kanu, Kajak oder SUP.

Ich darf Sie ganz herzlich einladen, Ihre Lieblingsplätze in Kärnten (neu) zu entdecken. Und vielleicht sagen dann auch Sie wie einst schon Johannes Brahms: „Der erste Tag war so schön, dass ich den zweiten durchaus bleiben musste – der zweite aber so schön, dass ich fürs erste weiter bleibe.“

Herzlichst  
Klaus Ehrenbrandtner

## Impressum

**Verlag** | Süddeutsche Zeitung GmbH  
Hultschiner Straße 8 · 81677 München

**Anzeigen** | Benjamin Czesch (verantwortlich) und  
Christine Tolksdorf, Süddeutsche Zeitung GmbH,  
Hultschiner Straße 8, 81677 München

**Texte** | Ben Dankaert (verantwortlich)

**Gestaltung** | SZ Medienwerkstatt

**Titelfoto** | Kärnten Werbung

**Druck** | Süddeutscher Verlag  
Zeitungsdruck GmbH · Zamdorfer Straße 40  
81677 München

# Aus dem **Inhalt**

## **08** „The Big Five“

Die fünf schönsten Weitwanderwege  
Kärntens

## **10** Sommerbergbahnen

Aktiv-Sein, Berg-Genuss und Erlebnis-  
Vielfalt in luftigen Höhen

## **14** Radeln ohne Grenzen

Entlang des Drauradwegs lässt sich  
wunderbar der Süden spüren

## **16** Familienurlaub

Abwechslungsreiche Abenteuer und  
frische Luft für die ganze Familie

## **18** Freiheitsgefühle

Die Region Nassfeld-Pressegger See,  
Lesachtal und Weissensee



## Die Wassererlebniswelt der Nationalparkregion Hohe Tauern

Foto: Peter Maier/Nationalpark Hohe Tauern

## Kärnten gilt als das Campingland Nummer eins

Foto: Kärnten Werbung/Michael Stabentheiner

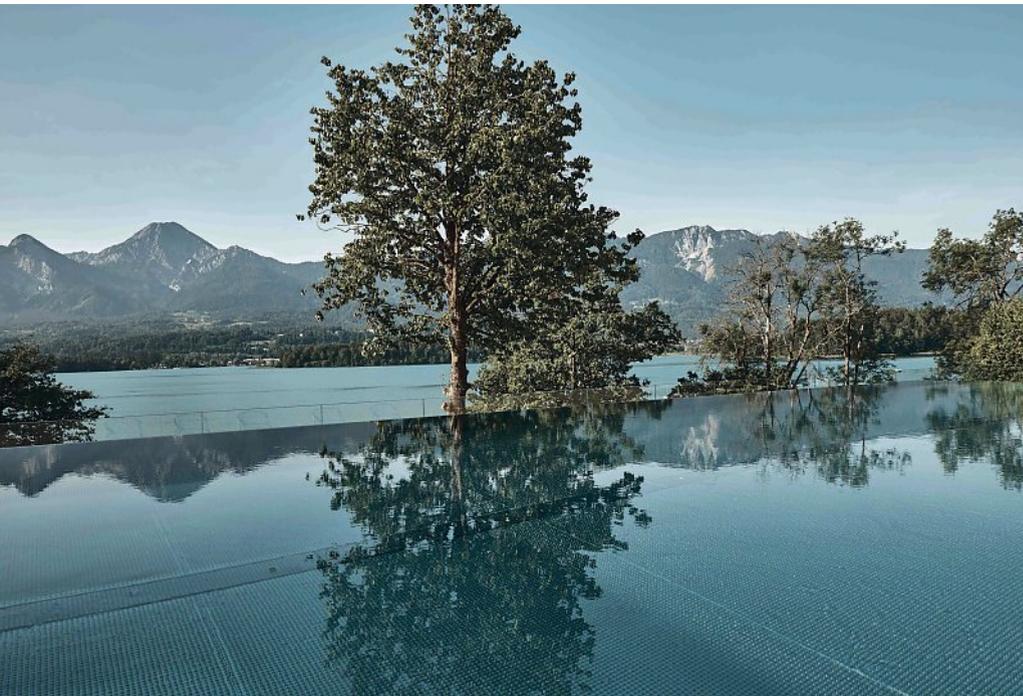


## Land der Künste und Kulinarik im Schmelztiegel dreier Kulturen

Foto: Kärnten Werbung/der Schindler

# Frische SEEMOTIONEN.

Wo der Berg das Wasser streichelt  
Und die Luft nach Loslassen duftet  
Da fühlt man langsam  
Langsamer.



## IM HOTEL KARNERHOF AM FAAKER SEE

### Neues und Bewährtes

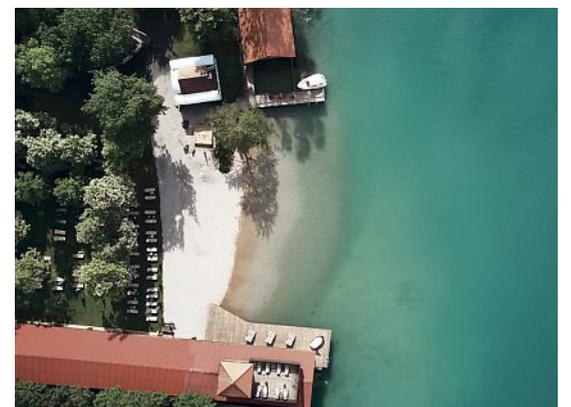
Im Hotel Karnerhof geht es nicht darum, wie lange, wieviel Zeit und warum. Es zählen Gefühle, die Qualität von Empfindungen, das Sinnliche und das Feinsinnige daran. Insgesamt sind es 100.000 m<sup>2</sup> an einzigartigen Lieblingsplätzen für Genuss, Ruhe, Stil, Entspannung, Bewegung und Glücksmomente direkt am Faaker See. Er ist fast allgegenwärtig, der See in seiner einzigartigen türkisblauen Färbung, mit dem kristallklaren Wasser und dem beruhigenden Flair.

Daran angepasst, die neue Karnerhof **Seemotionen-Spalandschaft**. Traumhafte, lichtdurchflutete neue Wohlfühlbereiche mit Seeblick, Seeblick, Seeblick. Panorama-Saunalandschaft mit Finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad, Cool Walk, Außenbereich mit Abkühl-Dusche und Ruhezone für Erwachsene. Großzügige Ruhebereiche mit Spa-Betten, Kuschelgrotten und Infrarotliegen. Ein Sport- und Yogaraum für ein einmaliges, ganzjähriges Bewegungserlebnis. Ein beheizter Außen-Infinitypool mit Inneneinstieg. Ein Außen-Sprudelbecken mit Whirlliegen. Innenpool und Innen-Whirlpool, Ruheraum mit Wasserbetten, Familiensauna, Tepidarium, Fitnessraum und die romantische Seesauna mit dem Faaker See als Tauchbecken.



### YOGA UND FITNESS

VIELFÄLTIGES  
FITNESSPROGRAMM  
VON MO - SA, IMMER MIT  
PANORAMA SEEBLICK IM  
NEUEN SEEFIT RAUM  
ODER AUF DER SEEFIT  
TERRASSE



## KARNERHOF SCHNUPPERTAGE

zum Kennenlernen

3 Nächte (Do - So) ab EUR 474

4 Nächte (So - Do) ab EUR 496

1 Rückenmassage (25 Minuten)

1 Paraffin-Handpackung

inkl. Genießer-Halbpension

ab Preise gelten pro Person im Standard DZ



Hotel Karnerhof GmbH · Ursula Karner  
Karnerhofweg 10  
9580 Drobollach am Faaker See  
Österreich

Tel.: +43 (0) 42 54-21 88  
hotel@karnerhof.com  
[www.karnerhof.com](http://www.karnerhof.com)

HOTEL  \*\*\*\*\*  
**Karnerhof**  
FAAKER SEE



Rafting auf der Möll ist ein riesiger Spaß für die ganze Familie.

Foto: Nationalpark Region Hohe Tauern/Franz Gerdl

# Der Natur so nah

## Die Wasser-Erlebniswelt der Nationalparkregion Hohe Tauern

**E**ingebettet zwischen Großglockner, Dolomiten und Kärntner Seen liegt die Nationalparkregion Hohe Tauern Kärnten. Sie überzeugt mit unvergesslichen Naturerlebnissen, atemberaubenden Ausblicken, regionaler Kulinarik und stabilem, mediterran geprägtem Wetter. Murmeltiere am Fuße des Großglockners beobachten, den Sonnenaufgang am Balkon einer Almhütte erleben, die Füße in einem Bergsee erfrischen, das sind Eindrücke, die man so schnell nicht vergisst. Haben Sie schon Rehe von einem Hochsitz aus beobachtet, wie sie frische Gräser zupfen oder junge Steinböcke, wenn sie übermütig über Felsen springen? Die Nationalpark Ranger zeigen Ihnen die schönsten Plätze, haben viele Informationen und Geschichten über Tiere und Landschaft parat und verraten unterwegs auch das ein oder andere Geheimnis.

*Den Nationalpark aktiv erleben bei einer Wanderung zum Wangenitzsee. F.: Peter Maier, Nationalpark*



### Familienspaß ist garantiert

Der Nationalpark Hohe Tauern ist ein Naturspielplatz mit einer schier unerschöpflichen Anzahl von Spielmöglichkeiten im Freien. Familienspaß ist garantiert, wenn man barfuß im Bachbett nach Steinen mit Fossileneinschlüssen sucht oder auf Goldsuche in einem Gebirgsbach geht, ausgerüstet mit Gummistiefeln. Natürlich darf auch gebastelt werden, denn so ein selbst gebautes Blattschiffchen gleitet wunderbar durch die Wasserrinnen!

### Nationalpark Kärnten Card: unterwegs zu den schönsten Ausflugszielen

Mehr als 100 Ausflugsziele in Kärnten kostenlos besuchen, mit den Bergbahnen bequem die Gipfel bezwingen und zusätzlich an allen geführten Ranger-Touren teilnehmen, all das ist mit der Nationalpark Kärnten Card möglich. Sie ist nicht käuflich zu erwerben, Gäste erhalten sie für die Dauer ihres Aufenthaltes ausschließlich bei ihrem Nationalpark Kärnten Card Partnerbetrieb. Dort kann das Naturerlebnispaket für drei Nächte – gerne auch länger – bereits ab 95 Euro pro Person gebucht werden.

### Mein erster „3000er“

Höhepunkt eines Urlaubs in der Nationalpark-Region Hohe Tauern kann die Besteigung Ihres ersten 3000er Gipfels sein. Nach der Übernachtung auf einer Berg- hütte geht's in Begleitung eines geprüften Bergführers dem Gipfel entgegen, dem ersten 3000er Ihres Lebens. Traumhafte Ausblicke, ein Gipfelfoto und der Eintrag ins Gipfelbuch besiegeln das ganz spezielle Urlaubserlebnis. Das Programm ist über [www.nationalpark-hohetauern.at/erlebnisse](http://www.nationalpark-hohetauern.at/erlebnisse) buchbar.

### Genussradeln an Drau und Möll oder mit dem E-Bike in die Berge

Das Obere Drautal ist auf circa 70 Kilometern Länge Teil des mit fünf Sternen zertifizierten Drauradwegs, der zu den bekanntesten und landschaftlich schönsten Radweitzwanderwegen Europas zählt. Am Radweg liegen idyllische Dörfer mit attraktiven, historischen Ortskernen, Museen, aber auch kleine Badeseen und Rastplätze. Der Glockner-Radweg folgt der Möll stets leicht abfallend und führt durch kleine Orte bis zur Einmündung in den Drauradweg. Für Genussradler lohnt sich der Besuch von interessanten Ausstellungen oder imposanten Wasserfällen entlang des Radwegs. Ein besonderes Erlebnis ist eine E-Bike-Tour zu einem der zahlreichen alpinen Ausflugszielen in der Nationalpark-Region Hohe Tauern. Auf den Berghütten ist die traumhafte Aussicht jede Mühe wert. Mehr Infos dazu finden Sie auf [touren.nationalpark-hohetauern.at](http://touren.nationalpark-hohetauern.at).

### Vielfältige Urlaubsquartiere

18 Campingplätze, ob einfach oder hervorragend ausgestattet, manche an kleinen Badeseen gelegen, andere mit großen Freibädern für Sport und Spaß, sind ideale Ausgangspunkte, um die Bergwelt zu erkunden. Attraktive Vier-Sterne-Hotels, familienfreundliche Erlebnishäuser, großzügige Appartements oder gemütliche Gasthöfe stehen ebenfalls zur Auswahl.

#### Kontakt:



**Nationalpark-Region Hohe Tauern**  
9844 Heiligenblut, Hof 4  
Tel. +43 4824 2700  
Email: [tourismus@nationalpark-hohetauern.at](mailto:tourismus@nationalpark-hohetauern.at)  
[www.nationalpark-hohetauern.at](http://www.nationalpark-hohetauern.at)



# Das Leben am See

## Kennenlern-Angebot KOLLER'S Seen Wellness

Genießen Sie Seen Wellness in KOLLER'S SPA – ausgezeichnet mit 3 RELAX-Lilien

- KOLLER'S Gourmet-Halbpension
- Entspannung in KOLLER'S SPA
- Baderlebnis im beheizten See
- Relaxen im Schiff MS KOLLER'S „Swan“
- Beauty-/Massage-Behandlungen im Wert von € 100,- pro Person

## Best Preis Garantie

gültig bis 5. 11. 2023 – 4 Nächte

ab **€ 525,-** pro Person

Gleich einer Perle direkt am Millstätter See ist das **KOLLER'S** Garant für einen entspannten Wohlfühl-Urlaub.

**Kulinarische Hochgenüsse** – Themen Frühstücksbuffets, 6-gängige Gourmet-Abendmenüs, Gala-Dinner, „Dinner for 2“, serviert mit Kärntner Gastlichkeit!

**Ort der Entspannung** Weitläufige Gartenlandschaft mit idyllischen Plätzchen, Sonnendecks, Liegewiese mit Apfelbäumen, wunderschöner Badestrand.

**Logenplatz** Stilvolle Zimmer & Suiten in edlem Design bieten beste Aussicht auf den See und die umliegende Bergwelt.

**Luxus-Bootshaus-Suite „Riva“** mit offenem Kamin und privatem Dampfbad direkt über dem See.

**Einzigartig:** Ganzjährig beheizter See.

**Relaxen in KOLLER'S SPA.** Innen- und Außenpools, Saunen, Laconium, Dampfbad, Wellness-Coach, kompetente Beauty-Abteilung.

**Schiffe** Relax-Schiff „MS KOLLER'S Swan“, Oldtimer-Schiff „POTO“ (Baujahr 1925) für exklusive Ausfahrten.



Hotel Koller GmbH · GF Hubert Koller · FN 271410h  
Seepromenade 2-4 · A-9871 Seeboden am Millstätter See · Kärnten/Österreich  
Telefon +43 47 62/8 20 00 · [info@kollers.at](mailto:info@kollers.at) · [www.kollers.at](http://www.kollers.at)

# Fünf besondere Weitwanderwege auf der Südseite der Alpen

Schritt für Schritt den Weg finden: in die Natur, ins Abenteuer, zur Ruhe oder zu sich selbst

**N**ur wo du zu Fuß warst, bist du wirklich gewesen. Wie recht doch Johann Wolfgang von Goethe mit diesen Zeilen hatte. Die Weitwanderwege in Kärnten sind das beste Beispiel dafür und liefern auf der Suche nach Naturgenuss, Entschleunigung und auch zu sich selbst eine unvergessliche Kulisse.

Traumpfade in allen Höhenlagen – von sanft-hügelig bis hochalpin und nicht selten in nächster Nähe zu warmen Badeseen – bieten traumhafte Aus- und Einblicke in ein Land, das von den Einflüssen des Alpen-Adria-Raumes geprägt ist.

Jeder Weg verfügt über seinen eigenen Charme und seinen eigenen Charakter. Was sie alle eint: Die Begegnungen mit der Natur und außergewöhnlichen Menschen, begleitet von kulinarischen Überraschungen und kulturellen Entdeckungen. Zu den Gemeinsamkeiten zählen ebenfalls das milde Klima, viel Sonne und die unzähligen Einkehrmöglichkeiten in einer der Hütten am Weg. Alle Weitwanderwege können in Teilen, einzelnen Etappen oder als Ganzes erkundet werden. Ein Buchungszentrum bietet maßgeschneiderte Angebote inklusive Gepäck- und Shuttleservice sowie eine Trail-Hotline.

Die Natur-Aktiv-Partnerbetriebe, Spezialisten für Wanderreisen, bieten Empfehlungen für besondere Aktivitäten. Für eine grüne Anreise sorgt der Bahnhofsshuttle; Wander-Transferangebote vor Ort runden das Angebot ab.

## Vom Gletscher ans Meer: der Alpe-Adria-Trail

Am Alpe-Adria-Trail sprechen die Zahlen für sich: Drei Länder und drei Kulturen in 43 Etappen auf rund 750 Kilometern und 52.000 Höhenmetern gilt es zu erkunden. Der Weg führt vom Fuße des majestätischen Großglockners ausgehend durch die Berg- und Seenlandschaft Kärntens nach Italien und Slowenien bis an die Adria nach Muggia bei Triest. Von den mächtigen Dreitausendern im Mölltal gelangt man über die sanften Nockberge bis zu den großen Kärntner Seen, um von dort weiter nach Slowenien durch den Triglav Nationalpark zu wandern. Neben der türkis-glitzernden Soča geht es immer weiter Richtung Süden, bis man langsam die hohen Berggipfel hinter sich lässt und sich inmitten prächtiger Weinreben im Friaul und der Goriska Brda wiederfindet. Die Luft wird zunehmend von einer salzigen Brise umhüllt und bei Duino atmet man erstmals Meeresluft. Entlang des bekannten Rilkeweges führt der Weg nach Triest und weiter nach Muggia, dem Ziel dieser eindrucksvollen Reise.

### Fakten:

Länge: 750 Kilometer, 43 Tagesetappen

Start: Kaiser-Franz-Josefs Höhe bei Heiligenblut

Ende: Muggia, Italien

## Vom Berg zum See: der Nockberge-Trail

Auf acht Tagesetappen erstreckt sich der Nockberge-Trail über sanfte Berggrücken und grüne Kuppen („Nocken“). Ausgehend vom Katschberg über die Bergregionen der Innerkrems, Turracher Höhe und Falkert führt der Weg durch Bad Kleinkirchheim bis an das Ufer des Millstätter Sees. Zu entspannten Stunden laden nicht nur die zwei Thermen in Bad Kleinkirchheim, sondern auch das Badehaus Millstätter See. Der Trail ist ein wahrer Alleskönner in Sachen Bergwandern und bringt Genusswanderer ins Herz des gleichnamigen UNESCO-Biosphärenpark Kärntner Nockberge. Der Weg begeistert mit eindrucksvollen Gipfeln – so bildet der Königsstuhl mit 2336 Metern den höchsten Punkt des Trails. Die Unterkünfte entlang des Weges erfüllen unterschiedliche Ansprüche, das Spektrum reicht von einfachen Hütten über Pensionen bis zu komfortablen Hotels. Wer möchte, wird mit spannenden Wellnessangeboten und regionalen Köstlichkeiten aus der Kärntner Alpe-Adria Küche verwöhnt. Der Trail ist sowohl für Geübte als auch für genussorientierte Geher geeignet, dank der Bergbahnen lassen sich rasch und energiesparend Höhenmeter überwinden.

### Fakten:

Länge: 128 Kilometer, 8 Tagesetappen

Start: Katschberghöhe

Ende: Seeboden am Millstätter See





## Geschichte erleben am Karnischen Höhenweg

Auf geschichtsträchtigem Boden sind Wanderer in den Karnischen Alpen unterwegs. Alte Stellungen und Bunker sowie ein Freilichtmuseum am Plöckenpass erinnern an die Zeit des Ersten Weltkrieges. Symbolhaft als „Via della pace – Friedensweg“ bezeichnet, verläuft der Karnische Höhenweg direkt am Gebirgskamm entlang der Grenze zu Italien. In der eindrucksvollen Landschaft – zwischen schroffen Gipfeln und einzigartigen Bergseen finden Hobbygeologen oft Fossilien.

Eine Variante des Weges ist die Karnische Milchstraße: Sie verbindet bewirtschaftete Almen, aneinandergereiht wie die Sterne der Milchstraße. Die Bauern verarbeiten die Milch von den Almen direkt vor Ort – das Ergebnis ist der würzige Gailtaler Almkäse. Den Weg begleiten viele Geschichten – über die Entstehung der grandiosen Landschaft, aber vor allem über den Gailtaler Almkäse und die Menschen, die ihn seit Jahrhunderten produzieren.

### Fakten:

Länge: 150 Kilometer, 8 bis 11 Tagesetappen

Start: Silian in Osttirol

Ende: Thörl-Maglern

## Den Alpenhauptkamm überschreiten am Tauernhöhenweg

Die Hohen Tauern – der imposante, ursprüngliche und gleichzeitig größte Nationalpark Österreichs – sind die Heimat des Tauernhöhenwegs, der trotz guter Erreichbarkeit recht anspruchsvoll ist. Wer sich ihn als alpines Abenteuer aussucht, hat eine Überschreitung des Alpenhauptkamms mit einem unfassbaren Panorama von Gipfeln mit über 3000 Metern vor sich. Der Weg gilt als das Kronjuwel der Höhenwege und ist gleichzeitig ein echter Geheimtipp für mehrtägige Hüttentouren. Sechs Tagesetappen sind zu meistern, aufgrund des Geländes und Wegverlaufs sollte man als Alpinist genügend Erfahrung mitbringen, gepaart mit einer guten Grundkondition und Schwindelfreiheit. Die einzelnen Etappen erfordern ein hohes Maß an Trittsicherheit. Kurze, am Seil gesicherte Gratpassagen sind ebenso zu bewältigen wie ein nicht ungefährlicher, aber sehr eindrucksvoller, vergletschertes Abschnitt. Wer sich diesen Weg allein nicht zutraut, kann sich in die Obhut eines staatlich geprüften Bergführers begeben. Viele Bergfreunde, die den Tauernhöhenweg für sich entdeckt haben, schätzen die gute Infrastruktur und dass die Wege nicht überlaufen sind. Wandergenuss inmitten der Einsamkeit der Berge ist hier kein Wunschtraum, sondern Wirklichkeit. Mit den Worten eines Poeten gesprochen: Eine Komposition der Berge, dirigiert von der Natur: abenteuerlich, intensiv, gastfreundlich und erholsam.

### Fakten:

Länge: 60 Kilometer, 6 Tagesetappen

Start: Glocknerhaus, Großglockner Hochalpenstraße

Ende: Kolnbreinsperre, Maltatal

## Die Sonnenseiten entdecken am Panoramaweg Südalpen

Die mystischen Karawanken, weitläufige Almen und sagenumwobene Gesteinsformationen prägen die Etappen dieses sonnenverwöhnten Weges in Südkärnten. Der Weg verbindet drei Kulturen (Friaul, Slowenien und Kärnten) zu einem unvergesslichen Wandererlebnis. Auf 286 Kilometern erstreckt sich der Weg von Thörl-Maglern an der italienischen Grenze über den majestätischen Mittagkogel durch das verwunschene

*Ganz links: Über die duftenden Wiesen der Millstätter Alpe führen der Nockberge- und der Alpen-Adria-Trail hinab zum Millstätter See.*

Foto: KärntenWerbung/Michael Stabentheiner

*Links: Der Wolayersee, unberührte Natur am Karnischen Höhenweg.* Foto: Kärnten Werbung/Michael Stabentheiner

*Oben links: Die Sonnenseiten am Panoramaweg Südalpen entdecken.*

Foto: Stefan Filzmoser

*Oben rechts: Dirigiert von der Natur – der Tauernhöhenweg.*

Foto: Kärnten Werbung/Franz Gerdl

Boden- und das wilde Bärenental hin zum weit über das Laibacher Feld und die Julischen Alpen blickenden Hochstuhl (2237 Meter). Weiter geht es entlang der spektakulären Koschuta-Wand hinauf auf den Hochobir. Es folgt ein südlicher Abstecher nach Slowenien und dann über Bleiburg und Lavamünd geht die Tour nordwärts auf den sanften Rücken der Saualpe über das Klippitztörl bis zum Endpunkt und höchsten Berg des Trails, den Zirbitzkogel (2396 Meter). Am Weg liegen atemberaubende Bergwelten, malerische Städtchen voller Lebensfreude, kulinarische Freuden und jede Menge kulturelle Besonderheiten wie das „Werner Berg Museum Bleiburg“ oder das Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal. Der Panoramaweg Südkärnten verbindet Berge und Seen in faszinierender Weise. In Südkärnten warten die wärmsten Badeseen Kärntens, allen voran der bis zu 28 Grad warme Klopeiner See. Das hier vor kurzem eröffnete Badehaus verspricht zusätzlich Wellness pur.

### Fakten:

Länge: 286 Kilometer, 20 Tagesetappen

Start: Thörl-Maglern

Ende: Tonnerhütte / Zirbitzkogel

## Einfach magisch

Wer das Land mit seinen Geschichten und Besonderheiten noch eingehender erkunden möchte, der sollte sich auf „Magische Momente“ einlassen. Diese einzigartigen Erlebnisprogramme in ausgewiesenen Schutzgebieten werden unter besonderer Rücksichtnahme der schützenswerten Fauna und Flora durchgeführt und von einer eigenen Fachkommission zertifiziert. So wird garantiert, dass alle Touren im Einklang mit der Natur stehen und auch auf deren Erhalt ausgerichtet sind. Unter der Führung von professionellen Guides, Nationalpark-, Biosphärenpark-Rangern und Wildhütern geht es raus in die Natur, egal ob Survivaltraining mit Lagerfeuerromantik, Geschichten von versteinerten Tieren und Pflanzen, Gletschertrekking auf der Pasterze oder eine Kanufahrt im Bergwerk.

## Weitere Informationen unter [www.berglust.at](http://www.berglust.at)

Hier findet man eine große Auswahl an buchbaren Angeboten für einen unvergesslichen Wanderurlaub an der sonnigen Südseite der Alpen sowie spannende Erfahrungsberichte und Erlebnisprogramme aus Kärntens Bergwelt.





Die ganze Pracht von Berg und See in Kombination: Sonnenaufgang am Goldeck mit Blick auf den Millstätter See.

Foto: Goldeck Bergbahnen/Daniela Ebner

# Kärntens Sommerbergbahnen

Aktiv-Sein oben am Berg, Berg-Genuss und Erlebnis-Vielfalt in luftigen Höhen

**E**s ist die Schönheit der Kärntner Bergwelt in ihrer ganzen Vielfalt, die zum Aktiv-Sein einlädt. Dazu bieten die Kärntner Sommerbergbahnen eine Kombination aus zahlreichen Events und Angeboten oben am Berg an. So geht es bergwärts ebenso eindrucksvoll wie bequem und ganz ohne Anstrengung mittels Kabinenbahnen oder Sesselliften. 15 Berge, von Heiligenblut am Großglockner im Westen, dem Klippitztörl im Osten, dem Katschberg im Norden und dem Dreiländereck im Süden, laden zwischen Ende April und Anfang November zum aktiven, erlebnisreichen, Berggenuss ein.

„Bergerlebnis und entspannendes Aktiv-Sein leicht gemacht“, lautet das Motto der Kärntner Sommerbergbahnen. Das heißt: Aktiver Höhen-Genuss oben am Berg. Bequem geht es per Kabinenbahn oder per Sesselbahn vom Tal bis auf den Gipfel. Oben warten prächtige Panoramablicke, spezielle Aussichtsplattformen, gemütliche Spazierwege und Hütten gleich neben der Bergstation.

## Wander-Vielfalt von gemütlich bis sportlich

Wandern ist besonders schön, wenn man sich Aufstiege sparen und dank einer Seilbahn gleich von oben starten kann. Ab der Bergstation stehen zahlreiche Wandermöglichkeiten – von kurz und gemütlich bis lang und sportlich – zur Wahl. Teils wandert man in luftiger Höhe und fährt dann mit der Seilbahn zurück ins Tal, wer es sportlicher mag, nimmt einen Wanderweg vom Berg bis ins Tal.

## Spaß und Attraktionen für die ganze Familie

Es sind Attraktionen wie Sommerrodelbahnen, Tubing-Strecken, Sommer-Funparks, Familien-Erlebnis-Trails und vieles mehr, die Kids und ihre Eltern oben auf Kärntens Bergen besonders begeistern.

## Biken ab Bergstation

Bergwärts samt Mountainbike per Seilbahn. Talwärts auf attraktiven Trails. Genau darauf haben sich fünf der Kärntner Sommerbergbahnen als „Flow Trails Kärnten“ spezialisiert.

## Einkehren und genießen

Herausragende regionale Küche und so manche köstliche kulinarische Kreationen sind es, die die zahlreichen Hütten auf jedem der Berge auszeichnen. Zur Einkehr laden urige Gaststuben, aber auch moderne Restaurants, die von der Höhenluft hungrig gewordene Gäste gerne besuchen.

## Kärntens 15 Sommerbergbahnen

15 Kärntner Berge mit abwechslungsreicher Angebotsvielfalt erwarten zwischen Ende April und Anfang November ihre Gäste. Bereits der Weg „hin auf“ ist eindrucksvoll. Bergwärts geht es mittels Kabinenbahnen oder Sesselbahnen bequem, einfach und ganz ohne Anstrengung. Sechs von ihnen – Bad Kleinkirchheim, Gerlitzen Alpe, Goldeck, Katschberg, Nassfeld und Turracher Höhe – sind mit dem Qualitätssiegel „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“ für ihre herausragende Erlebnisqualität ausgezeichnet. Die weiteren neun Berge – Ankogel, Dreiländereck, Heiligenblut, Innerkrems (Sommerbetrieb aktuell unklar), Klippitztörl, Kreuzeck, Petzen und Weissensee – versprechen prächtigen Berggenuss und vielfältige Bergerlebnisse. Das reicht von Wandern über Mountainbiken und Sommerrodeln bis zu Klettern und vieles mehr.

Wie auch in den letzten Jahren erwarten die Kärntner Sommerbergbahnen ihre Gäste mit attraktiven Neuheiten. 2021 waren es etwa der neue „Kaiserburg Bob“, eine Rollbobbahn bei der Kaiserburgbahn in Bad Kleinkirchheim und die Almschaukel „Dondolo“ auf der Tressdorfer Alm am Nassfeld sowie die Sommertubing-Strecke, eine Holzkugelbahn und der Kids-Bike-Park in der Erlebnisarena Kanzelhöhe auf der Gerlitzen Alpe.

Seit dem Vorjahr begeistert die Gerlitzen Alpe sport-

lich ambitionierte Biker mit einem sehr schweren Mountainbike-Singletrail, dem „PROlitzen Trail“ von der Kanzelhöhe (1470 Meter Seehöhe) ins Tal, zur Talstation der Kanzelbahn (530 Meter Seehöhe).

2023 präsentiert das Nassfeld sein neues, ausgedehntes Wander- und Bergtouren-Angebot. Ausgangspunkt ist die Gartnerkofel-Sesselbahn-Bergstation, genannt „Wanderparadies Gartnerkofel 1.410 – 2.195 m“. Es gibt eine Auswahl von 15 Touren, von gemütlich zur Garnitzenalm und weiter zum Gipfel der Krone/Monte Corona (1832 Meter), über klassisch auf den Gartnerkofel-Gipfel (2195 Meter) bis zu ambitioniert rund um den Gartnerkofel (fünf Stunden Gehzeit, etwa 12,5 Kilometer, 800 Höhenmeter). Auf der Gerlitzen Alpe entsteht in der Erlebnisarena Kanzelhöhe bei der Bergstation der Kanzelbahn ein neuer Kinderspielplatz, ausgestattet mit Hangrutsche, Motorikparcours und Sandspielkasten.

## 180 Tage Bergerlebnis von 29. April bis 1. November 2023

Ende April haben Kärntens Sommerbergbahnen die Saison gestartet. Sie dauert bis Anfang November (Bad Kleinkirchheim, Gerlitzen Alpe, Turracher Höhe bis 1. November). 180 Tage die Bergerlebnis lautet das Versprechen.

### Öffnungszeiten im Überblick:

- Weissensee: seit 29.4. – 26.10.
- Petzen: seit 13.5. – 29.10.
- Gerlitzen Alpe: 18.5. – 1.11.
- Bad Kleinkirchheim: 26.5. – 1.11.
- Dreiländereck: 27.5. – 17.9.
- Klippitztörl: 27.5. – 24.9.
- Nassfeld: 28.5. – 29.10.
- Katschberg: 29.5. – 31.10.
- Kreuzeck: 6.6. – 24.9.
- Ankogel: 8.6. – 29.10.
- Goldeck: 8.6. – 1.10.
- Heiligenblut: 8.6. – 17.9.
- Turracher Höhe 8.6. – 1.11.
- Mölltaler Gletscher 8.7. – Mai 2024

Details: [www.sommerbergbahnen-kaernten.at](http://www.sommerbergbahnen-kaernten.at)

## Flow Trails Kärnten: die fünf Mountainbike-Hotspots der Kärntner Sommerbergbahnen

Fünf Kärntner Regionen bieten herausragend gute Mountainbike-Angebote. Sie alle verfügen über attraktive Flow Trails. Und bergauf, zum Start der Trails, geht es jeweils bequem per Seilbahn.

Flow Trails sind für Biker das Größte. Flüssig und abwechslungsreich geht es talwärts, auf einer scheinbar nicht enden wollenden Kette an verschiedenen Kurven. Manchmal drei, vier oder sieben Kilometer lang. Kärntens längste flow-versprechenden Trails sind gar 11,5 und 15 Kilometer lang. 15 Kilometer ist Europarekord.

## Urlaubsangebote & gemeinsames Ticket für alle fünf Bike-Berge

Genial, dass alle Kärntner Flow Trails mit einem gemeinsamen Ticket erlebt werden können. Und, dass es individuelle Bike-Urlaubsangebote gibt. Immerhin sind die fünf Regionen auch abseits der Flow Trails perfekt fürs Biken. Die vielfältigen Urlaubsregionen sind zwischen Ende April und Oktober einzeln oder auch in Kombination erlebbar. Inklusive ist der typische Berg- und Seegenuss in Kärnten, im lebensfrohen und sonnigen Süden Österreichs.

## Bike Card Kärnten: ein Ticket für alle Flow Trails Kärnten Bike Areas

Die Bike Card Kärnten gibt es in drei Varianten: als „5x in der Saison-Tickets“, Mehrtageskarten und Saisonkarten.



*Viel „flow“ in der Abfahrt versprechen die fünf Kärntner Mountainbike-Hotspots Bad Kleinkirchheim, Nassfeld, Petzen, Turracher Höhe und Weissensee*

Foto: Petzen Bergbahnen/Trailfocusphotography

## THEMA | SOMMERBERGBAHNEN

- 5x in der Saison Tickets 2023: an fünf beliebigen Tagen biken, 191 € für Erwachsene und 115 € für Kinder (Jahrgang 2009 – 2017)
  - Mehrtageskarten (Zwei- bis Sechs-Tage) 2023: Erwachsene 87 bis 203 € | Kinder (Jahrgang 2009 – 2017) 52,50 bis 122 €
  - Saisonkarten 2023: Erwachsene 420 € | Jugendliche (Jahrgang 2005 – 2008) 315 € | Kinder (Jahrgang 2009 – 2017) 252 €
- Details: [www.bikecard-kaernten.at](http://www.bikecard-kaernten.at)**

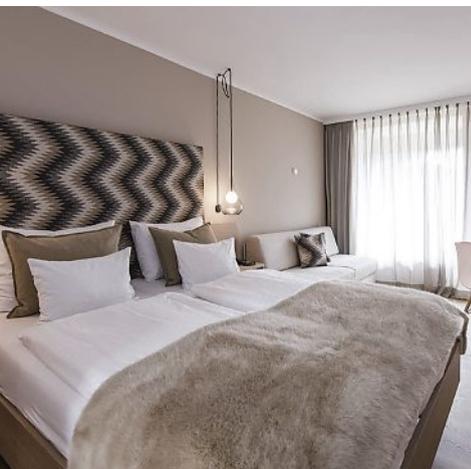
## Die Flow Trails Kärnten Highlights

- Bad Kleinkirchheim: Europas längster Flow Country Trail (15 Kilometer)
- Nassfeld: Flow Trail „MEX-Line I“ und acht Natur-Singletrails
- Petzen: Diddie Schneiders Flow Country Trail ist die Mutter aller Flow Trails
- Turracher Höhe: Bike-Angebot für die Familie
- Weissensee: drei prächtige, naturbelassene Flow Trails

## Flow Trails Kärnten Bike-Saison 2023

- Bad Kleinkirchheim: 26. Mai – 15. Oktober
- Nassfeld: 10. Juni – 17. September und 6. – 29. Oktober
- Petzen: 13. Mai – 29. Oktober
- Turracher Höhe: 1. Juli – Ende September
- Weissensee: 29. April – 26. Oktober

**Details: [www.flowtrails-kaernten.at](http://www.flowtrails-kaernten.at)**



# MOSERHOF

*Lebe Genuss!*

Der Moserhof in Seeboden am Millstätter See lebt den Alpe-Adria-Lifestyle mit regionaler Kulinarik ganz nach dem Motto „Lebe Genuss!“ – zwischen Bergen und Seen, ums Eck zu Italien und Slowenien, mit der legeren Leichtigkeit des Südens. Einfach da sein – zum stylischen Verweilen, lässigen Frühstück, feinen Dinner und coolen Drink.

Für uns zählt: Come as you are!

alpe . adria . lifestyle

Urlaub ab € 297 p. P.

*3 Nächte*

im Doppelzimmer inklusive Frühstückserlebnis bis 12 Uhr, Naturbadeteich in den Sommermonaten, SichtSPA über den Dächern Seebodens, Indoor-Pool, Fitnessraum & vielen Ermäßigungen mit der Millstätter See Inclusive Card.

Mit dem Buchungscode „Oh Happy Day“ erhalten Sie einen Welcome Drink & einmalig -10% Ermäßigung auf Speisen im Restaurant mo.wi!

hotel . restaurant . bar



Hotel Moserhof GmbH\*\*\*\* . [hotel@moserhof.com](mailto:hotel@moserhof.com) . T +43 4762 81400  
Hauptstraße 48 . 9871 Seeboden . GF Franziska Moser-Winkler



# Sehnsucht nach dem Süden

Kärnten gilt als Österreichs Campingland Nummer eins

**E**s gibt unzählige Gründe für einen Camping-Urlaub in Kärnten. Auf rund 100 Campingplätzen mit 16.000 Stellplätzen findet jeder seinen Lieblingsplatz – egal ob an einem Badesee, am Fuße eines Berges, am Flussufer, am Bauernhof oder auf einem der FKK-Campingplätze. Zudem gibt es in Österreichs Campingland Nummer eins eine große Auswahl an modernen Mobilheimen, urigen Holz-Chalets, komplett eingerichteten Ferienwohnungen, Mietcaravans sowie luxuriös ausgestatteten Glamping-Resorts (Glamping ist eine Kombination aus „Glamour“ und „Camping“). Was Camper in Kärnten besonders schätzen, ist die Kombination aus Bergen und warmen Badeseen. Das sorgt für Vielfalt und aktiven Genuss beim Radeln, Wandern, Paddeln, Mountainbiken, Klettern, Kajaken, auf dem SUP und vielem mehr. Das milde Klima an der Alpensüdseite und die vielen Sonnentage tragen das ihre zu einem gelungenen Urlaub bei.

## Glamping – der luxuriöse Campingurlaub

Allen voran ist Österreichs erstes Glamping-Resort zu erwähnen, das sich seit 2020 am Pirkdorfer See in Südkärnten befindet: Das „Lakeside Petzen Glamping“ umfasst acht Glamping-Zelte, sieben Glamping-Chalets und drei Baumzelte. Für das Wohlfühlen der Gäste sorgen ein Naturpool, eine Baumsauna, ein Spielbereich für Kinder, ein Restaurant mit Seeterrasse sowie zwei Feuerstellen. Im „Glamping Village Kötschach“ werden Natur mit Komfort vereint. Es ist ein Urlaubsresort für besondere Urlaubsmomente mit Ferienhäusern der etwas anderen Art.

Neue Deluxe-Mobilheime mit Seeblick sowie zwei Glamping-Lodges gibt es bei „Camping Breznik“ am Turnersee. Auch der Camping-Ferienpark Europarcs bietet in Hermagor und am Pressegger See exklusive Mobilheime. „HOCHoben“ in Mallnitz präsentiert sich als alpines Camping-Resort mit 18 luxuriös ausgestatteten Chalets auf über 1200 Meter Seehöhe inmitten einer eindrucksvollen Bergkulisse.

## Nachhaltigkeit und Mobilität

Gerade bei einer naturnahen Reiseart wie Camping steht das Thema Nachhaltigkeit hoch im Kurs. Denn immer mehr Gäste wollen auch im Urlaub umweltfreundlich und nachhaltig leben sowie entsprechende Anbieter unterstützen. Gleich vier Campingplätze in Kärnten haben sich den strengen Prüflinien der drei wichtigsten Labels – EU Ecolabel, Österreichisches Umweltzeichen und Green Camping – unterzogen. Ausgezeichnete Campingplätze in Kärnten sind:

- Alpcamp in Kötschach-Mauthen
- Camping Brunner am Millstätter See
- Camping Mössler am Millstätter See
- Camping Rosental Roz in Gotschuchen

Oben: Ausblick vom Biwak über den Millstätter See.

Foto: Kärnten Werbung/ Gert Perauer

Unten: Romantisches Camping am Millstättersee.

Foto: Kärnten Werbung/ Michael Stabentheiner



Wer bei der Anreise zu Mobil-Homes, Schlaf-Fässern, Chalets und Co. auf sein eigenes Fahrzeug verzichten möchte, ist mit den Angeboten der Bahn sowie dem Kärntner Bahnhofshuttle, der die letzte Meile zwischen Bahnhof und Campingplatz schließt, gut versorgt. Dieser Service wird auch zwischen Bahnhöfen und vielen Sehenswürdigkeiten angeboten, was die Unabhängigkeit vom eigenen Auto im Urlaub ebenfalls unterstützt. Über diese Plattform können aber auch Individualtouren gebucht werden.

### Action im Campingurlaub: Kanufahren und Paddeln vom Campingplatz aus

Kärntens längster und größter Fluss, die Drau, durchzieht Österreichs südlichstes Bundesland wie ein geschwungenes, grünes Band. Neben den Radfahrern zeigen sich immer mehr Paddler im Kajak oder Kanadier sowie Stand-Up-Paddler begeistert vom vielseitigen Fluß. 2023, im sechsten Jahr des Drau-Paddelwegs, werden buchbare Pakete für vier Abschnitte mit 13 Etappen angeboten. Außerdem warten interessante Sportmöglichkeiten im „wilden Wasser“ von Drau, Möll und Co.

Am Campingplatz Anderwald am Faaker See hat das Kanufahren bereits seit langer Zeit Tradition. Hier findet seit 2008 alljährlich das beliebte Kanu-Treffen mit Ausfahrten, Unterricht, Vollmondfahrt, Expertentipps und Outdoor-Küche statt.

### Trekkingrad oder Mountainbike

Kärnten hat alles, was Radfahrer glücklich macht. So zum Beispiel die „Kärnten Seenschleife“. Die 420 Kilometer lange Runde, die eigentlich eine Doppelschleife ist, führt abwechselnd an 20 Seen und an den Flussufern der Gail oder Drau entlang zu idyllischen Aussichtsplätzen. Am Weg liegen unter anderem der Millstätter See, Faaker See, Ossiacher See, Wörthersee, Klopeiner See, Pressegger See, Längsee und Weißensee. Natürlich muss man nicht gleich die ganze Tour in Angriff nehmen, auch einzelne Tagesetappen sorgen für unvergessliche Eindrücke und Momente.

In Kärnten befindet sich mit dem 15 Kilometer langen Flow Trail in Bad Kleinkirchheim nicht nur der längste seiner Art in Europa – Österreichs Süden verfügt auch über Dutzende weitere Trails und über mehr als 3000 Kilometer legalisierte Mountainbike-Strecken. Besondere Kompetenzzentren für Mountainbiker bieten unter anderem die Karnische Region (BIKEworld of Mountains and Lakes), die Region Nockberge (nockbike) oder die Region Villach (lake.bike).

Österreichweit einzigartig und neu seit 2020 ist das Angebot „Flow Trails Kärnten“. Mit der Flow Trails Bikecard kann man in fünf Bike-Areas (Bikeparks Nassfeld, Weissensee, Turracher Höhe, Bad Kleinkirchheim, Petzen) mehr als 30 Flow Trails genießen – und das von Mai bis Oktober.

### Wandern in allen Höhenlagen

Viele Genusswanderwege, oft schon vom Campingplatz aus, laden zum Bewegen auf Traumpfad in allen Höhenlagen ein, familienfreundlich und häufig sogar kinderwagentauglich. Je nach Lust, Laune, Anspruch und Kondition warten quer durchs Land unzählige beschilderte Touren.

Höchster Berg ist der Großglockner mit 3798 Metern. Hier beginnt auch Kärntens längster Weitwanderweg, der Alpe-Adria-Trail. Er führt in 43 Tagesetappen und mehr als 750 Kilometer über Kärnten und Slowenien bis an die Obere Adria in Italien. Nur sehr wenige Wanderer gehen die Tour am Stück, die meisten wählen einzelne Teilstrecken nach ihren persönlichen Wünschen und Anforderungen aus. Hilfe bei der individuellen Tourenplanung gibt es beim Buchungszentrum „Trails Angels“.

Wer es lieber gemütlich angehen möchte, probiert die Kärntner Slow Trails – insgesamt 20 Kurzwanderwege in der Nähe der Kärntner Seen, die nie länger als zehn Kilometer sind und nie mehr als 300 Höhenmeter überwinden. Jeder der Trails hat seinen eigenen Charakter, seine eigene Geschichte – mal mystisch verwunschen, mal mit architektonisch spannenden Elementen, mal mit umwerfenden Weitblicken.

Weitere Informationen: [www.camping.at](http://www.camping.at) oder im kostenlosen Camping-Magazin mit rund 50 ausgewählten Camping-Gastgebern.  
Zu bestellen unter [www.camping.at](http://www.camping.at) oder bei der Urlaubsinformation Kärnten,  
Tel.: +43(0)463/3000, E-Mail: [info@kaernten.at](mailto:info@kaernten.at)

GENAU  
MEINS

Ein Sommer wie damals.  
Und Vanilleeis gibt's auch.

Naturel Hotels & Resorts  
Faaker See · Gerlitzen Alpe · Kärnten · Österreich  
[info@naturelhoteles.com](mailto:info@naturelhoteles.com) · +43 (0) 50 2384  
[www.naturelhoteles.com](http://www.naturelhoteles.com)



# Ohne Grenzen

Beim Radeln entlang des Drauradwegs lässt sich wunderbar der Süden spüren

**D**er Drauradweg (R1) verbindet die vier Länder Italien, Österreich, Slowenien und Kroatien „ohne Grenzen“, was in den jeweiligen Landessprachen brez meja, senza confini und bez granica heißt. Rund 510 Kilometer – 222 davon in Kärnten – schlängelt er sich vom Toblacher Feld in Südtirol bis an die kroatisch-slowenische Grenze bei Varaždin beziehungsweise Legrad. Er ist einheitlich beschildert, bestens ausgebaut, teilweise asphaltiert oder mit Feinschotter belegt, führt größtenteils entlang des Kärntner Hauptflusses Drau und liegt mitten in einer abwechslungsreichen Landschaft mit Bergen und warmen Badeseen, die zum Reinspringen und Planschen einladen. Mit dem kärntenweiten Verleihsystem [www.karnten-rent-ebike.at](http://www.karnten-rent-ebike.at) können Räder aller Art überall ausgeliehen und auch überall zurückgegeben werden. Beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) wird der Drauradweg (Abschnitt Toblach bis Lavamünd) übrigens seit 2016 als Fünf-Sterne-Qualitätsradtour geführt.

Zwar lässt sich die Tour durch Österreichs südlichstes Bundesland locker in vier Tagen bewältigen, doch dann würde keine Zeit für die vielen Besonderheiten entlang des Weges bleiben. Hier warten nämlich nicht nur unzählige Möglichkeiten, Land und Leute kennenzulernen, hier gibt es auch mehr als 50 zertifizierte Drauradweg-Wirte, die mit Spezialitäten aus der Kärntner Alpen-Adria-Küche verwöhnen. Außerdem bieten sie Unterkunft (auch für eine Nacht) und Akku-Aufladestationen für E-Bikes, sichere Radabstellplätze und Trockenmöglichkeiten für nasse Kleidung.

Wer nicht den ganzen Drauradweg auf dem Rad zurücklegen möchte, nutzt den Zug, das Schiff oder den Drauradweg-Bus. Auf Wunsch kann ein Gepäcktransport organisiert werden.

Spezialisten für organisierte Radreisen in Kärnten findet man unter [www.karnten-radreisen.at](http://www.karnten-radreisen.at) und [www.alps2adria.info](http://www.alps2adria.info)

## Höhepunkte im Verlauf der Strecke

Der eigentliche Startschuss für den Drauradweg fällt am Toblacher Feld in Italien. Dieser Stre-



Wunderbare Sommererlebnisse beim Radeln mit Freunden und der Familie bietet das Kärntner Drautal bei Spittal.

Foto: Kärnten Werbung/Sam Strauss



**THERME, WANDERN & GENUSS** | 3 bzw. 7 ÜN im Doppelzimmer inkl. Trattlers Genuss-Halbpension | 1 Thermeneintritt für 4 Stunden (exkl. Sauna) | inkl. Kärnten- & Sonnenschein Card | Nutzung des hauseigenen Wellnessbereiches | kostenloser Zugang zum Strandbad am Millstätter See.

ab € 299,- pro Person für 3 ÜN  
ab € 597,- pro Person für 7 ÜN

Buchbar: von 12.05. bis 14.07. und 01.09. bis 11.11.2023

## Aktivurlaub in den Kärntner Nockbergen

Nichts wie raus in die Natur und die klare Bergluft genießen. Das **Hotel GUT Trattlerhof** sowie die luxuriösen **Trattlers Hof-Chalets** in Bad Kleinkirchheim sind der perfekte Ausgangspunkt für zahlreiche Outdoor-Abenteuer.

**FAMILIEN ERLEBNISWOCHEN** | 7 ÜN im luxuriösen Chalet für 4 Personen | Private SPA mit Panoramasauna und beheizter Außenwanne | Selbstverpflegung | inkl. Sonnenschein Card mit attraktiven Ermäßigungen auf Thermeneintritte, Familien- & Aktivprogramme uvm. | kostenloser Zugang zum Strandbad am Millstätter See.

ab € 2.149,- für 2 Erw. + 2 Kinder (bis 12 Jahre)\*

Buchbar: von 12.05. bis 11.11.2023

\*Preis versteht sich ohne einmaliger Endreinigung von € 210,- und Ortstaxe von € 3,80 pro Person pro Tag ab 17 Jahren!

„I feel GUT“ – Vorzüglich Urlauben am GUTshof. Seit 1642.

**Hotel GUT Trattlerhof\*\*\*\* & Trattlers Hof-Chalets**

Forstnig Betriebs GmbH & CO KG & THC Betriebs GmbH

9546 Bad Kleinkirchheim · Tel.: +43 (0) 4240 8172

[www.trattlerhof.at](http://www.trattlerhof.at) · [www.trattlers-hof-chalets.at](http://www.trattlers-hof-chalets.at)



ckenabschnitt ist dank seiner Breite und seines Gefälles sehr gut für Familien mit kleinen Kindern geeignet. „Willkommen in Kärnten“ heißt es in Oberdrauburg. Kaum einige Male in die Pedale getreten, bietet sich ein Abstecher ins Kräuterdorf Irschen am Fuße der Kreuzeckgruppe: Ein verborgenes Naturjuwel, das man sehen, hören, riechen und schmecken kann. Begleitet von den bewaldeten Hängen der Gailtaler Alpen mit ihren markanten Felsgipfeln geht es weiter Richtung Spittal an der Drau. Das imposante Renaissanceschloss Porcia im Zentrum der Bezirksstadt zählt zu den bedeutendsten historischen Bauten der Region Millstätter See.

### Abwechslungsreiche Ausflugsziele: Therme, Affenberg, Paddelweg

Nach 40 „lockeren“ Kilometern entlang der Drau ist Villach erreicht. Die Stadt liegt nahe der slowenischen und italienischen Grenze und wartet mit unzähligen Ausflugsmöglichkeiten für jeden Geschmack und jedes Alter auf. In der „Kärnten-Therme“ in Warmbad-Villach können müde Waden im warmen Thermalwasser gelockert werden. Die Burgruine Landskron über dem Ossiacher See ist mit der Adlerflugschau und dem Affenberg ein attraktiver Ausflugstipp - vor allem bei Familien sehr beliebt. Wer einen herrlichen Blick auf Kärnten genießen möchte, kann den Gipfel der 2000 Meter hohen Gerlitzen Alpe bequem mit der Kanzelbahn erreichen. Einen würdigen Abschluss für die Radetappe bildet schließlich eine Schifffahrt am Ossiacher See oder eine Paddeltour auf der Drau.

Die Route zwischen Villach und Völkermarkt zählt zu den abwechslungsreichsten des gesamten Drauradweges. Ausflüge zu den nahegelegenen warmen Badeseen Wörthersee, Faaker See oder Klopeiner See lohnen besonders und sind für einen Sprung ins erfrischende Nass genau das Richtige. Zum Eintauchen in die Kärntner Geschichte empfiehlt sich Frög nahe Rosegg, eine sehenswerte Fundstelle von hallstattzeitlichen Gräbern. Bei der Weiterfahrt durchs Rosental führt die Strecke größtenteils auf gut befahrbaren Dammwegen. Ein weiterer Höhepunkt am Weg ist Ferlach, Büchsenmacherstadt mit Weltruf.

### Kärntens wärmster Badensee und der spektakuläre Flow Country Trail

Die Drau-Auen mit vielfältiger Fauna, atemberaubenden Blicken auf die Karawanken, Völkermarkt mit seinem Stadtmuseum oder die höchste Eisenbahnbrücke Europas – das sind nur einige Eindrücke, die man am Drauradweg in Südkärnten sammeln kann. Die Region rund um Österreichs wärmsten See, den Klopeiner See, setzt seit vielen Jahren auf das Thema Rad und so können hier Genussradler und Biker die besten Bedingungen für einen abwechslungsreichen und erholsamen Aktivurlaub in der Natur finden. Das besonders gut ausgebaute Radwegenetz kann individuell auch mit einem Radguide erkundet werden.

Lust darauf etwas Neues zu erleben? Vom Fluss auf den Berg zu fahren? Der Flow Country Trail auf der Petzen mit seinen zehn Kilometern Länge und 1000 Höhenmetern gehört zu den spektakulärsten Bike-Trails in Europa. Wer zusätzliche Ausrüstung braucht, kann diese direkt an der Talstation der Petzen-Bahn ausleihen. Von der österreichischen Grenze in Lavamünd erreicht man Maribor in etwa ein bis zwei Tagesetappen, mit der letzten Etappe ist Varaždin in Kroatien erreicht. Slowenien wie auch Kroatien arbeiten intensiv am qualitativen Ausbau des Radweges. Noch in diesem Jahr sollte der Drauradweg durchgängig von Dravograd in Slowenien bis zur Einmündung der Mur in die Drau bei Legrad befahrbar sein.

### Kärntenweiter Radverleih

Nirgendwo sonst gibt es ein derartig großes und regionübergreifendes Radverleihsystem wie in Österreichs südlichstem Bundesland. Motto: Überall ausleihen, überall zurückgeben. Gemeinsam mit der Firma Papin und den Kärntner Tourismusregionen wurden flächendeckend an die 60 Verleihstationen für sämtliche Radarten (MTB, Citybike, Kinderrad, E-Bikes etc.) installiert. Alle Räder sind online buchbar, auch Gruppen können ihre Räder problemlos über dieses Portal reservieren. Um den Rücktransport des Rades kümmert sich die Firma Papin. Buchungen: [www.kaernten.at/rad](http://www.kaernten.at/rad)

### Hilfreiches für die Tourenplanung

Auf [www.touren.kaernten.at](http://www.touren.kaernten.at) steht ein persönlicher Kärnten-Tourenplaner zur Verfügung. Die Touren werden auf interaktiven Karten, Luftbildern oder in 3D dargestellt und geben eine ausgezeichnete, individuelle Planungshilfe für Urlaubs- und Freizeitaktivitäten in Kärnten. Die jeweiligen Touren können auch selektiert und als Tourenblatt ausgedruckt werden. Außerdem gibt es eine Drauradweg-App.

Für mehr als 120 Sehenswürdigkeiten in der Nähe der Radwege ist die Kärnten Card ein gerne verwendeter Türöffner. Sie gilt von 1. April bis 5. November und kostet ab 52 Euro (Erwachsene), ab 27 Euro (Kinder) pro Woche.

Info: [www.kaerntencard.at](http://www.kaerntencard.at)



# ALPINE SLOWNESS

in Bad Kleinkirchheim

Fotos: ArchiuBRM © Franz Gerold



**Zu sich kommen statt zu spät kommen. Genießen statt „googeln“ und leben statt „liken“. Abschalten und Offline-Sein fällt nirgendwo leichter als mitten im Biosphärenpark Nockberge. Bei uns widmen Sie sich den Dingen, die im Alltag oft zu kurz kommen: der Familie, der Bewegung, der gesunden Ernährung und der mentalen Stärke.**

**Nicht zu vergessen: Die Energiequelle Nr. 1: Der gesunde Schlaf. Neben Bewegung und Entspannung sorgen die ruhige Umgebung, schlaffördernde Getränke, Tees und Menüs für eine ungestörte Nacht. Die perfekte Kombination aus Wellness-Gesundheits- und Aktivurlaub.**

### Kraft und Energie aus der Natur

- 7 Nächte inkl. ¼ Pension
- 1 geführtes Waldbad
- 1 Yogaeinheit vor dem Frühstück
- 1 Sonnenaufgangswanderung
- Ernährungsberatung und Kamingsgespräche
- Wellness- und Saunalandschaft
- Late Night Spa
- Kärnten Card
- u.v.m.

ab  
€ 935,-  
pro Person

Hotelbetriebe H. & G. Ortner GesmbH & CoKG | Wasserfallweg 12  
9546 Bad Kleinkirchheim | [hotel@eschenhof.at](mailto:hotel@eschenhof.at) | Tel. +43 (0) 4240/8262  
[www.eschenhof.at](http://www.eschenhof.at)



# Voller Abenteuer und frischer Luft

Entspannter und abwechslungsreicher Familienurlaub mit vielen schönen Kärnten-Momenten

In Kärnten können sowohl Kinder als auch Eltern ihre Urlaubstage in vollen Zügen genießen. Dank der Vielfalt an Erlebnissen, attraktiven Familienangeboten und dem Gefühl, überall herzlich willkommen zu sein. Müde, aber glücklich, so fallen die Kinder am Abend ins Bett, während die Eltern den Urlaubstag noch bei einem Glas Wein in Ruhe ausklingen lassen können. Einfach eine entspannte Zeit miteinander haben. Das ist doch der Grund, warum Familienurlaub überhaupt erfunden wurde?

## Stressfrei und umweltschonend unterwegs

In Kärnten kann im Verlauf eines Urlaubs jeder auf seine Weise auf tanken, egal ob Kinder oder Teenies, ob Mama oder Papa. Denn der Süden Österreichs ist mit seinen Bergen und Badeseen so abwechslungsreich, so sonnenverwöhnt, so voller Abenteuer und frischer Luft, dass sich niemand um seine Erholung Sorgen machen muss. Das

beginnt schon damit, dass Familien im Urlaub stressfrei und umweltschonend unterwegs sein können, ohne aufs Auto angewiesen zu sein. Die Gästecards fast aller Kärntner Regionen inkludieren nicht nur Erlebnisse und Aktivprogramme vor Ort, sondern auch Gratisfahrten durch ganz Kärnten mit den S-Bahnen der ÖBB.

Sie bringen die Familie sogar samt allen Fahrrädern zum perfekten Ausgangspunkt für eine lockere und erlebnisreiche Radtour entlang von Seen oder Flüssen. Zum Beispiel kann man sich nach einer kurzen Bahnfahrt nach Hermagor entlang des Gail-Radweges wieder in Richtung Villach bewegen und den smaragdgrünen Fluss mit

*Keine Angst vor dem frischen Nass. Das Wasser in den Kärntner Badeseen, wie hier im Faaker See, ist besonders warm.* Foto: Kärnten Werbung / Edward Groeger



Wochenpreis  
pro Person

ab € 630,-

Inklusiv-Leistungen:

- Wellnessanlage mit Freischwimmbad 6 x 10 m,
- Zirbensauna 90°, Sauna 80° und Infrarotkabine
- Frühstück vom Buffet, Nachmittagsjause mit Kuchen & Salat, 4-Gang-Abendmenü mit Salatbuffet
- Badekorb für die Dauer des Aufenthaltes
- Gesundheit: Fitnessraum, Mountainbikes zum Leihen
- Kärnten-Card mit über 100 Ausflugszielen in Kärnten (von Mai bis Oktober)

## Wandern, Baden & Genießen im Hotel SONNALM

**Wir schaffen Freiräume für Ihren Urlaub:** jede Menge Platz im großen Garten mit freiem Blick auf die Berge. Und Sie genießen das Paradies auf der Terrasse mit einem Kaffee oder einem Glas Wein in herrlicher, alpiner Luft.

**Wir lassen Freiräume für Ihre Gedanken:** Sie wohnen in individuellen Zimmern, Sie erfreuen sich am Lächeln unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und wenn Sie sich eines der vielen freien Bücher nehmen, haben auch Ihre Gedanken Urlaub.

**Die Landschaft bietet Freiräume für Ihre Seele:** Wandern Sie auf die Gipfel der Nockberge, biken Sie die Flowtrails entlang, golfen Sie auf den schönsten Plätzen oder baden Sie in den herrlichen Kärntner Seen.

**Urlaub nach Herzenslust in Ihrem Hotel SONNALM. Sie haben es verdient!**

Im Winter finden Sie uns in absoluter Top-Lage, mitten im Skigebiet Kaiserburg / St. Oswald und nur 100 Meter bis zum Lifteinstieg.



**Sonnalm**

HOTEL \*\*\*\* SPA\*IDYLL\*DINING  
BAD KLEINKIRCHHEIM

**Hotel Sonnalm\*\*\*\*  
Schusser GmbH**

Quellenweg 3  
A-9546 Bad Kleinkirchheim

Telefon: +43 (0) 4240 507  
E-Mail: office@sonnalm.at

**www.sonnalm.at**



allen Sinnen erfahren: Als wundervolle Kulisse, als perfekten Ort zum Spielen und als herrliche Abkühlung kurz vor dem Ziel.

Die eng getakteten Regionalzüge verbinden viele der schönsten Ausflugsziele in Kärnten miteinander. Sie belasten die Geldbörse der Eltern kaum, sofern die Familie für die Dauer des Urlaubs mit der Kärnten Card unterwegs ist. Gegen eine einmalige Kartengebühr (Erwachsene: ab 52 Euro pro Woche) gibt es 124 Kärntner Ausflugsziele zum Nulltarif, darunter die Adlerflugschau auf der Burg Landskron, das Porsche-Museum in Gmünd, eine Vielzahl an Bergbahnen, Schifffahrten und sogar der über dem Wörthersee thronende Pyramidenkogel-Aussichtsturm.

### Erfüllte Urlaubstage

So lassen sich die Urlaubstage mit der Familie kurzweilig und kostengünstig gestalten. Zum Beispiel geht's morgens mit dem Zug zur Gondelstation der Kanzelbahn Gerlitzen. Oben heißt es dann ein wenig wandern, Almluft schnuppern und „jausnen“. Danach wartet eine Schifffahrt übers tiefblaue Wasser und schließlich taucht die ganze Familie gemeinsam ein in den angenehm warmen Ossiacher See. Wenn der Hunger sich zwischendurch meldet – auch gut. In Kärnten ist das nächste urige Gasthaus mit Kindermenü, regionaler Küche und Spielplatz immer nur einen Steinwurf entfernt. Freundliche Wirtsleute inklusive.

Für seine Freundlichkeit bekannt ist auch das Kärntner Wetter. Vom Alpenbogen nach Norden hin geschützt ist Kärnten bekannt als das Land mit der Extraportion Sonne. Und sollte es ausnahmsweise wirklich einmal regnen, warten tolle Indoor-Aktivitäten. Von Trampolinhallen bis zu Thermen, vom Reptilienzoo über ein Schaubergwerk bis zu spannenden, familientauglichen Museen – etwa das brandneue, interaktive „Kärnten Museum“ in Klagenfurt – reicht die Auswahl.

### Tipps von Einheimischen

Doch wohin zuerst? Am besten man fragt nach bei den sympathischen Kärntner Gastgeberinnen. Sie nehmen sich gerne die Zeit, ihre persönlichen Geheimtipps und Empfehlungen in der Region zu verraten. Da warten viele kostbare Urlaubsmomente, die man als Familie entspannt miteinander erleben kann – und die bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben. Beginnen können Sie aber gleich jetzt unter [www.karnten.at](http://www.karnten.at).

Den Urlaub mit allen  
*Sinnen genießen!*

In einer idyllischen Alleinlage mitten in der Natur auf 1.400 m



3 Seen  
ganz nah!

## Bergsee entdecken ab € 695,- p. P.

- » 7 Nächte Hotel St. Oswald Kulinarik
- » Entspannung pur in der Schwimmbad und Saunalandschaft mit Panorama
- » Kärnten Card mit vielen Urlaubsvorteilen in der Region



### Angebote buchbar im Zeitraum vom 08.06. bis 15.10.2023

Kurzaufenthalte auf Anfrage möglich!

### Jetzt anfragen und buchen:

+43 4240 5910 | [info@hotel-st-oswald.at](mailto:info@hotel-st-oswald.at)

[www.hotel-st-oswald.at](http://www.hotel-st-oswald.at)





Herrlicher Weitblick auf der Aussichtsplattform in der Region Nassfeld-Presegger See.

Foto: Martin Steintaler

# Unbeschwertes Freiheitsgefühl

Die Region Nassfeld-Presegger See, Lesachtal und Weissensee bietet einen Sommer reich an Glücksmomenten



**E**ine Auszeit in der „World of Mountains & Lakes“ macht Familien reich an Momenten puren Glücks. Zum Beispiel bei einem Sprung in das naturreine Wasser des Presegger Sees und des Weissensees, beim Auskosten von unbeschwertem Freiheitsgefühl auf den leicht erreichbaren Gipfeln der Karnischen und Gailtaler Alpen, oder bei einer Zeitreise zurück in die Urzeit, bei der man entlang der Geotrails echte Saurierspuren erkundet.

## Bergspielplätze am Nassfeld

Abenteuerschauplätze lassen Kinder am Nassfeld mit staunenden Augen die Bergwelt erkunden. Erfrischungsmomente gibt's gratis dazu. Etwa entlang des Aqua Trail „BergWasser“, bei einer Fahrt mit Kärntens längster Sommerrodelbahn „Pendolino“ oder der Riesen-Almschaukel „Dondolo“. Bequem erreichbar sind diese Angebote mit insgesamt drei Sommerbergbahnen, die Familien mit der „+CARD holiday“ gratis

nutzen. Tipp: Die „+CARD holiday“ ist das Ticket zu einer Welt kostenloser Urlaubserlebnissen und Freizeitangeboten zum Vorteilspreis. Inkludiert sind Bergbahnen und Strandbäder zum Nulltarif, grenzenlos geniale Kinder-Programme und vieles mehr.

## Weissensee: Spielplatz der Natur

Ein Sommerurlaub am Weissensee, verspricht Glücksmomente zwischen Badeseesee und sanfter Bergwelt. Eingebettet in einen 76 Quadratkilometer großen Naturpark erleben Familien hier Erholung in ihrer reinsten Form, aber auch authentische Abenteuer, die Kinder zum Forschen und Entdecken einladen. Besonders spannend für kleine Gäste sind die neun Themenwanderwege im See- und Almbereich, die faszinierende Geschichten erzählen. Und mit der Linienschiffahrt kann man viele Themen- und Wandertouren bequem abkürzen. Zudem garantiert jede Unterkunft dank hauseigenem Badestrand entspannte und idyllische Badetage.

Kopfüber zur Erfrischung in den Presegger See.

Fotos: Kärnten Werbung

## Lesachtal: Heilsame Landschaft

Das Lesachtal ist ein Sehnsuchtsort für alle, die zurück zur Natur wollen. Mit seinem Heilklima ist es von Haus aus begünstigt. In der Sommerzeit laden vier besondere „Ärzte“ zur Sprechstunde: Doktor Wald, Doktor Wiese, Doktor Alm und Doktor Wasser unterstützen beim körperlichen und psychischen Wohlbefinden. Familien genießen die Walderlebniswelt und das Goldwaschen oder können in einem der zahlreichen „Urlaub am Bauernhof“-Betriebe im Stall helfen

## Nachhaltig vorangehen

Die „Family World“ ist ein Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Das belegen Auszeichnungen wie „Umweltfreundlichstes Tal Europas“ oder „Nachhaltigste Tourismusregion Österreichs“. Vom Klimafonds wurde die Region auserkoren, einen ehrgeizigen Zehn-Punkte-Plan umzusetzen, der sie zu einem Modell für ganz Österreich machen soll.

Informationen unter [www.nassfeld.at](http://www.nassfeld.at),  
[www.lesachtal.com](http://www.lesachtal.com), [www.weissensee.com](http://www.weissensee.com)

Bild oben:  
Radeln an der Seenschleife Weissensee. Foto: Gert Perauer

Bild unten links:  
Prachtvoller Panoramablick über den Weissensee.  
Foto: Michael Stabentheiner

Bild unten rechts:  
Heilsame Landschaft im Lesachtal.  
Foto: Wolfgang Hummer





# DEIN BERG & SEE SOMMER URLAUB BEI UNS IN KÄRNTEN!

„Soooooo viiiieelllee“ **All Inclusive Leistungen** gibt es fast nirgends:  
 Hotelbadestrand mit Kinderbecken & Badeinsel, kostenfreie  
 Gondelfahrten & Hotelfahrräder, Kinder- & Kletterpark, ganztägig freie Getränke,  
 „Samerhof Vollpension“, betreute Action Animationsprogramme für Groß & Klein,  
 XXL Kettcarbahn & XXL Piratenhüpfburg, Kinderprogramme uvm.

**Jetzt einfach anfragen und am besten gleich Deinen unvergesslichen Sommerurlaub buchen!**

➔

www.samerhof.at








# Drei Sprachen, drei Länder, ein Erlebnisraum

Ein Land der Künste und Kulinarik im Schmelztiegel dreier Kulturen

**K**ärnten im Süden von Österreich liegt inmitten der Region Alpen-Adria im Dreiländereck mit Italien und Slowenien. Nur einen Katzensprung von der Adria, von Triest und Venedig oder von Laibach und Bled entfernt. Die landschaftliche Vielfalt in Kärnten wird genährt von Bergen und Seen – im kulturellen Schmelztiegel hinterließen Kelten, Römer und Slawen ihre Spuren. Das 2022 in neuem Glanz eröffnete „Kärnten.Museum“ in Klagenfurt gibt davon eindrucksvoll Zeugnis. Hier erzählen die Römerstein-Sammlung ebenso die Geschichte Kärntens wie die ältesten Schriftquellen, ein freischwebendes Massiv des Großglockners, Österreichs höchstem Berg oder eine Multi-Media-Schau rund um Biodiversität und Klimawandel. Kärnten gilt national und international als facettenreiches Kunst- und Kulturland, in dem der Vielfalt und – in Teilen von Südkärnten mit Slowenisch – auch der Zweisprachigkeit Raum gegeben wird.

## Kärnten als künstlerische Heimat, Sprungbrett und Bühne

Viele Künstlerinnen und Künstler haben von Kärnten aus ihren beruflichen Siegeszug begonnen, andere wiederum haben in Kärnten eine künstlerische Heimat gefunden. Das Spektrum reicht von Ingeborg Bachmann, Robert Musil und Peter Handke über Maria Lassnig und Arnulf Rainer bis zu Werner Berg und Udo Jürgens.



Liebtlich inmitten einer fruchtbaren Landschaft liegt Burg Taggenbrunn. Foto: Kärnten Werbung/Michael Stabentheiner



Das Musik- und Kulturfestival Carinthischer Sommer im Stift Ossiach.

Foto: Kärnten Werbung/Franz Gerdl.

Auch Künstler und Kunschtaffende aus den Nachbarländern finden für einen Zwischenstopp gerne ihren Weg hierher, unter ihnen Holger Bleck (Intendant: Carinthischer Sommer), Lars Eidinger (Ausstellung und DJ in Klagenfurt, 17. Mai 2023), Ben Becker (Burghof Klagenfurt, 26. Mai 2023) oder Aaron Stiehl (Intendant Stadttheater Klagenfurt).

## „Drei Kärntner, ein Gesangsverein“

Der mannigfache Einfluss über Zeit- und Ortsgrenzen hinweg ist es, der die Kärntner Lebenskultur ausmacht. Der berühmte Spruch „drei Kärntner, ein Gesangsverein“ beschreibt nicht nur die Liebe zu Kultur, Musik und Gesang – er impliziert auch die Gastfreundschaft und die Einladung daran teilzunehmen. Und das nicht nur zu ausgewählten Zeiten und an ausgewählten Orten. Und so ist es Kärnten-Besuchern ein Leichtes, in das unverfälschte Kärntner Leben einzutauchen und das südlich-leichte Lebensgefühl in all seinen Facetten kennenzulernen. Wer auf einer dieser musikalischen Spuren wandeln möchte, ist bei der „Langen Nacht der Chöre“ am 17. und 18. Mai 2023 in Klagenfurt richtig: 500 Sänger aus ganz Kärnten lassen mit ihren Auftritten die schönsten Plätze und Höfe der Innenstadt erklingen. Zu neuen Höhen und dem Kennenlernen der Zweisprachigkeit lockt beispielsweise das „Gipfeltreffen der Chöre“ mit Sangesfreudigen aus Kärnten und Slowenien (20. August 2023, auf der Petzen in Südkärnten).

## Kultur unter freiem Himmel und auf historischen Bühnen

Dieses besondere Kärntner Lebensgefühl lässt sich für Urlauber im Rahmen von Festen, Ausstellungen und künstlerischen Darbietungen hautnah erleben. Laue Sommernächte unter Sternenhimmel, locker und unbeschwert. Hier geht es nicht nur um die kulturellen Darbietungen an sich, auch die außergewöhnlichen Bühnen und Kulissen begeistern. Hier ein Auszug:

Bereits seit mehr als 50 Jahren sorgt der „Carinthische Sommer“ für kulturellen Hochgenuss, der weit über die Kärntner Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Im Laufe der Jahre wurde das Festival rund um die barocke Stiftskirche in Ossiach und den Ossiacher See nicht nur immer wieder um neue Spielstätten wie Schlösser, Gärten oder Bahnhofshallen komplettiert, auch das Spektrum wurde von der Kirchenmusik und den klassischen Konzerten durch Jazz, Musikabende, Cross-Over-Darbietungen und Lesungen erweitert. Intendant Holger Bleck hat für sein letztes Jahr in Kärnten das Motto „Lachen“ festgelegt, eine wunderbare Möglichkeit, Kärntner Kulturluft zu schnuppern.

Gestartet wird mit einer Kurzoper über die Kärntner Sagenwelt hoch oben am Gut Ossiacher Tauern: Schriftsteller Antonio Fian und Komponist Wolfgang Puschnig, beides Kärntner mit internationaler Strahlkraft, zeichnen sich für die „Carinthische Wassermusik“ verantwortlich (8. Juli 2023). Klassische Musik entspannt genießen lässt sich bei „Klassik im Burghof“, die Open-air Konzertreihe in Klagenfurt wartet heuer wieder mit großen Namen auf, unter anderem die Stargeiger Benjamin Schmid und Daniel Hope sowie die Sopranistin Olga Peretyatko. Kleinen, aber feinen Kulturgenuß „open air“ bieten die „Donnerszenen“ in den schönsten Klagenfurter Innenhö-

fen. An allen Donnerstagen im Juli und August finden hier Lesungen, Theaterperformances und Konzerte statt. Unterhaltsamen Theatergenuss unter freiem Himmel und in historischem Rahmen versprechen die Burghofspiele in Friesach – heuer mit der Krimikomödie nach Agatha Christie „Mord im Orientexpress“.

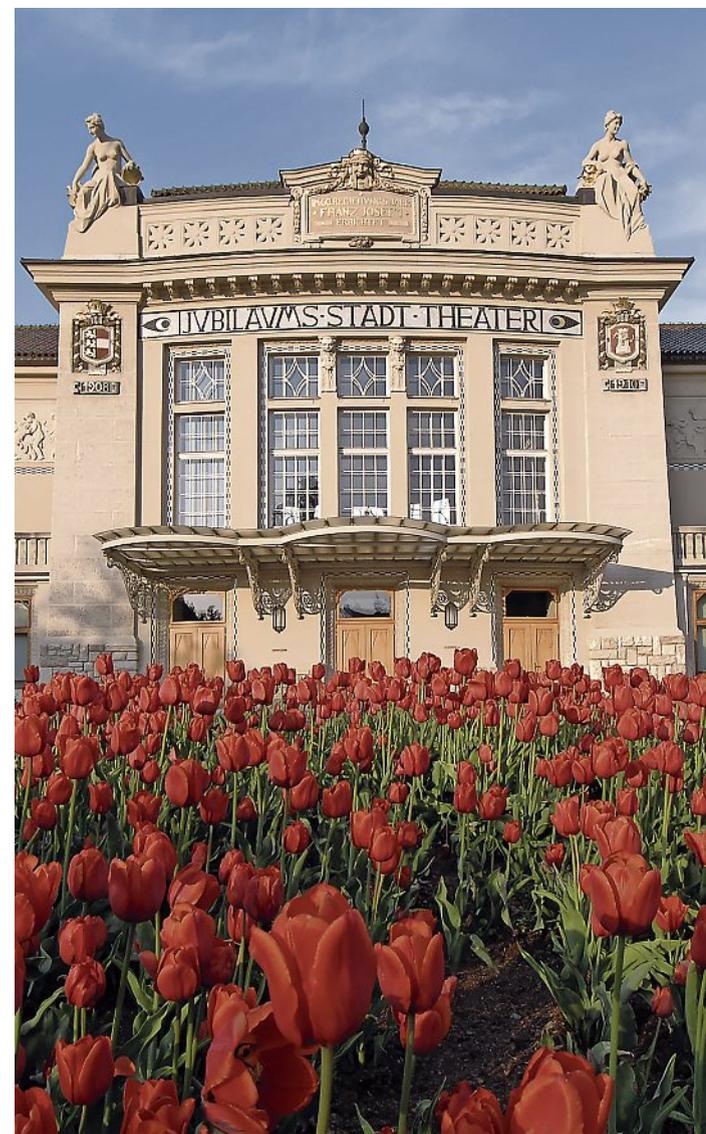
Die Komödienspiele Porcia im Renaissance-Schloss in Spittal an der Drau haben sich heuer dem Thema „Lebendigkeit“ verschrieben. Shakespeare, Jura Soyfer und „Ziemlich beste Freunde“ nach dem Filmhit von Eric Toledano und Olivier Nakache bilden die Highlights des Theatersommers. Zum Erfolgsrezept der Komödienspiele zählen Live-Musik, eine wohlüberlegte Auswahl an Stücken und ein Theaterwagen, der als Kärntner Straßentheater die Werbetrommel rührt. Doch die Komödienspiele in Porcia sind nur ein Beispiel für unbeschwerete Sommernächte mit „leichtem Lachen“. Wunderbaren Bühnengenuss bietet auch das Theater auf der Heunburg in Südkärnten.

Begegnungen der Melodien und Worte warten im Rahmen der Taggenbrunner Festspiele am Weingut Taggenbrunn nahe St. Veit an der Glan. Die renovierte Burg, deren Gemäuer aus dem 12. Jahrhundert stammt, ist eine beeindruckende Kulisse für außerordentliche Konzerte sowie Lesungen und Performances. Das Frühjahrprogramm umfasst unter anderem das Konzert von Franruï „Ständchen der Dinge“, ausgezeichnet mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik (7. Juni 2023).

Geistliche und weltliche Chor- und Orchesterwerke, Kammermusik aller Epochen, daneben Jazz und musika-

*Blühende Tulpenpracht vor dem Stadttheater Klagenfurt.*

Foto: Kärnten Werbung/Helge Bauer



**JETZT BIS ZU  
-15%  
SUNSHINE  
SPECIAL\*  
SICHERN!**



**FALKENSTEINER**  
HOTELS KATSCHBERG

## Familienurlaub am Katschberg

Erleben Sie einen traumhaften Sommer in Kärnten.

Ob Unterhaltung und ein vielseitiges Programm im Club Funimation Katschberg, Aktivurlaub im Hotel Cristallo oder die bestens ausgestatteten Residences edel:weiss – unzählige Möglichkeiten für Groß und Klein, Indoor- und Outdoor Pools, Acquapura SPA, Kinderbetreuung und natürlich der unvergleichliche Geruch frischer Bergluft erwarten Sie.

\* Limitiertes Angebot nach Verfügbarkeit.



MEHR INFOS UNTER  
[falkensteiner.com/katschberg](https://falkensteiner.com/katschberg)



liche Raritäten von alt bis neu: Die Musikwochen Millstatt bieten jeden Sommer ein erlesenes Programm für anspruchsvolle Musikliebhaber. Bereits am 19. Mai findet mit „Werther!“ eine Kärnten-Premiere in der imposanten Stiftskirche des ehemaligen Benediktinerstifts statt: Nach und mit TV- und Schauspielstar Philipp Hochmair.

### Herausragende Ensembles und Solisten

Bereits zum 16. Mal lädt Julia Malischnig zum Internationalen Gitarrenfestival nach Millstatt. Mit Konzerten herausragender Ensembles und Solisten präsentiert „La Guitarra Esencial 2023“ ein Kaleidoskop an Klangfarben und Stilen. Weltbekannte Stars der Szene bringen dem Publikum im August das breite Spektrum der Saitenspiele näher und bestätigen Millstatts Ruf als Mekka der Gitarrenfans. Szenenwechsel zum Wörthersee: Fünf weltberühmte Komponisten lebten und arbeiteten am Wörthersee und ließen sich von der einzigartigen Stimmung inspirieren: Gustav Mahler, Alban Berg, Anton von Webern, Johannes Brahms und Hugo Wolf. Beim Wörthersee Classics Festival im Juni werden die schönsten Werke dieser Komponisten im Konzerthaus Klagenfurt aufgeführt.

Eine natürliche Verschränkung von Kunst und Lebensraum ist in der Künstlerstadt Gmünd gelebter Alltag. Wer zum ersten Mal durch die historischen Gassen schlendert, sollte sich an die Fersen eines „art guides“ heften, der die Künstlerstadt in all ihren Facetten zeigt. Ganz besonderes Highlight 2023: Die Ausstellung in der Stadtturmalerie

*Oben: Die Burgarena Finkenstein vor dem beeindruckenden Bergpanorama ist eine besondere Location für „Open-Air“-Veranstaltungen.*

Foto: Burgarena Finkenstein

*Unten: Dinner am See: Die Alpen-Adria Küche Kärntens bietet eine Mischung aus allem was Berge, Täler, Flüsse und Seen bieten.*

Foto: Kärnten Werbung / Tine Steinthaler

huldigt dem großen Surrealisten Max Ernst (bis 1. Oktober 2023).

### Sommerkonzerte inklusive „Sterndalschauen“

Rockig wird es vor der Kulisse der Burg Hochosterwitz in Mittelkärnten, wenn Robbie Williams „im Viereck vor der Burg“ für einen mitreißenden Abend sorgen wird (22. Juli). Diese wunderbare Location nützen zudem Josh & Alvero Soler (28. Juli) sowie Nena (29. Juli). Ein weiteres musikalisches Highlight, direkt am Wörthersee: „Starnacht“ (7./8. Juli). Das Moderatoren-Duo Barbara Schöneberger und „Bergdoktor“ Hans Siegl führen durch einen Abend mit Seefeeling und mit Stars wie Andreas Gabalier. Auch Roland Kaiser wird zu einem Jubiläumskonzert an den Wörthersee kommen (1. Juli). Mit der Chance auf den schönsten Sonnenuntergang des Sommers auf der Burg Finkenstein in der Nähe von Villach, gastieren beispielsweise Gipsy Kings und „ein Stern“ Nik P. & Band unplugged.

### Kärntner Alpen-Adria Küche und Weinbau auf bis zu 750 Metern

In Kärnten sind nicht nur Kunst und Kultur aus unterschiedlichen Strömungen gewachsen. Auch Kärntens Kulinariik ist das Ergebnis einer wunderbaren Verschmelzung im Alpen-Adria Raum. Entstanden ist eine bodenständige und dennoch kreative Kärntner Alpen-Adria-Küche, die mit Tradition, Frische und Saisonalität für Gaumenfreuden sorgt. Und so verwundert es nicht, dass heute typische Kärntner Gerichte auch „nahe Verwandte“ in den Nachbarländern haben. Nur ein Beispiel dafür: Ähnlich dem Kärntner Reindling (süßes Hefegebäck mit Zimt) gibt es Gubana in Italien und Pohaca in Slowenien. Besonders beliebt auf Kärntens Speisekarten, viele von ihnen vom Slow Food Gedanken beeinflusst: fangfrische Fischspezialitäten wie Saibling, Kärntner Laxn oder Forelle, handgemachte Kärntner Käsnudel, Wild aus den Kärntner Wäldern, Rind- und Schweinespezialitäten von Biohöfen, Brettljause mit Speck, Almkäse und Würsten oder Schwammerl aus den heimischen Wäldern.

Was von einer handvoll Kärntner Winzern in den 1970er Jahren mit viel Idealismus und Leidenschaft begonnen wurde, trägt seit einigen Jahren Früchte. Die vor über 20 Jahren existierenden fünf Hektar Rebfläche sind heute auf aktuell circa 130 Hektar gewachsen. Immer öfter punktet der Kärntner Wein auch bei nationalen Wettbewerben. Der Weinbau in Kärnten liegt geografisch bedingt auf einer Seehöhe zwischen 400 und 750 Metern und damit höher als die meisten anderen Weinbaugebiete. Zu den größten Weingütern zählen Weingut Burg Taggenbrunn, Domäne Lilienberg, Weingut Karnburg und Trippelgut. Jedes von ihnen ist einen Besuch wert und bietet die Möglichkeit zur Verkostung und Verköstigung. 80 Prozent der Kärntner Weine entfallen auf Weißwein, vor allem Chardonnay, Weiß- und Grauburgunder Sauvignon Blanc oder Muskateller.

Einen grenzüberschreitenden Gaumengenuss garantieren die Tage der Alpen-Adria Küche in Klagenfurt (8. bis 24. September 2023), bei der zahlreiche Gastköche aus dem Alpen-Adria Raum auf Spitzenköche der heimischen Szene treffen. Das sind kleine, aber feine kulinarische Veranstaltungen inklusive Genussmeile unter freiem Himmel.

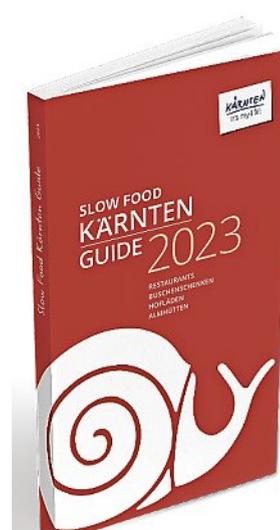
### Der Slow Food Kärnten Guide 2023: Eine kulinarische Reise auf der sonnigen Südseite der Alpen

Kärnten ist eine geschmackvolle Schnittstelle, in der die Alpen-Adria-Küche auf einzigartige Schätze von Almen und Tälern, aus Flüssen und Seen auf mediterrane Genussfreude und Leichtigkeit trifft. Kärnten ist auch Slow Food Pionierland eine Erfolgsgeschichte von Menschen, die die Natur schützen und lieben, von engagierten Landwirten ebenso wie von vorbildlichen Lebensmittelproduzenten, leidenschaftlichen Gastgebern und aufmerksamen Köchen.

Der Slow Food Kärnten Guide 2023 ist ein kulinarischer Reiseführer für alle, die sich auf Entdeckungsreise durch Österreichs Süden machen möchten. Mehr als 120 Restaurants, Almhütten und Buschenschenken sowie Märkte, Feste, Slow Food Dörfer und Slow Food Travel Regionen.

Den Guide können Sie auf Ihr Handy laden, oder online bestellen:

[www.karnten.at/slowfoodguide](http://www.karnten.at/slowfoodguide)





# Genuss | Vielfalt | Geborgenheit

## Deine Zeit im Hotel Prägant | Bad Kleinkirchheim

### Urlaub im schönsten Eck von Kärnten

#### Kärnten in all seiner Vielfalt erleben

- ab 4 Nächten inkl. Halbpension plus
- Regionscard „Sonnenschein Card“ inklusive
- **Kärnten Card** für eine Woche
- **1 x 20 € pro Person** – für Massagen oder Kosmetik-Anwendungen
- Benutzung der großzügigen Spa-Wohlfühlwelt

Buchbar im Zeitraum vom 16. Juni 2023 bis 31. Oktober 2023 nach Verfügbarkeit.

Im Doppelzimmer „Classic“ ab **1.024 €** für 2 Personen

### Golfgenuss mit der Alpen Adria Golf Card

- **ab 3 Nächten inklusive Halbpension plus und der Alpe Adria Golf Card mit 3 Greenfees**, spielbar auf den schönsten Golfplätzen in Kärnten, Slowenien und Italien
- Benutzung der großzügigen Spa-Wohlfühlwelt

Buchbar im Zeitraum vom 16. Juni 2023 bis 31. Oktober 2023 nach Verfügbarkeit.

Im Doppelzimmer „Classic“ ab **978 €** für 2 Personen



### Leichtigkeit und Genuss erleben!

#### Im Hotel Prägant genießen Sie Ihren Kärnten Urlaub ganz bestimmt, weil ...

...*Sie inmitten von Bad Kleinkirchheim, ruhig und doch zentral gegenüber der Therme und Gondelbahn wohnen, in einem Zimmer Ihrer Wahl ...*

...*Sie unsere Kärntner Küche lieben werden!* Unsere kulinarische Botschaft ist Regionalität verbunden mit hoher Qualität und einer kreativen, schmackhaften Umsetzung durch unser Küchenteam. Mahlzeit!

...*Sie im brandneuen Schmetterlings SPA Ihren persönlichen Ruhepol finden!* ein wohlig warmes Hallenbad, ein neuer, ganzjährig beheizter Außenpool, Saunen und eine Infrarotkabine sowie Wohlfühlbehandlungen, Maria-Galland-Kosmetik und Massagen. Dazu viele kuschelige Nischen, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden!

...*Sie in 45 Minuten Umkreis 10 Golfplätze bespielen können!*

... ob Green Fee in Bad Kleinkirchheim oder mit der Alpe Adria Golf Card an 21 verschiedenen Golfanlagen im Alpe-Adria-Raum.



**Hotel Prägant \*\*\*\* KG**

Kirchheimer Weg 6  
A - 9546 Bad Kleinkirchheim

Telefon: +43 4240 452

E-Mail: [hotel@praegant.at](mailto:hotel@praegant.at)

[www.hotel@praegant.at](http://www.hotel@praegant.at)

Leichtigkeit und Genuss erleben

**KÄRNTEN**

It's my life!

Liegenbleiben oder  
Wandern gehen?  
Wir schwanken noch.

*Mach, was du liebst ...*

**kaernten.at**



Der Süden  
Österreichs

Faaker See - Kärnten